fing, dürfte hierher gehören. Die Unterseite der Hinterflügel ist ganz hell weißlich und fast zeichnungslos.

var. bryoniae Ochs. Von Anfang Juni ab den Sommer hindurch in den bayerischen und Nordtiroler Alpen sehr verbreitet. Die ♂ von bryoniae sind von den ♂ von napi überall gut unterschieden. Erscheint schon in den Tälern der Voralpen, bei Reichenhall-Gmain beispielsweise in ca. 700 m Höhe. Im Karwendelgebirge am Ueberschall in ca. 2000 m Höhe Anfang Juli frisch. Auch in Südtirol in Tälern (Pinzolo Mitte Juni).

ab. obsoleta Röber. Sulden Mitte Juli.

ab. concolor Röber. Ueberschall. Misurinasee 13. 7.

callidice Esp. Franzenshöhe am Ortler 15. 8. — Im Berner Oberland: Große Scheidegg, ca. 1900 m, 28 6. Eigergletscher ca. 2300 m, 1. 7.

Auf dem Vilan im Prättigau am 22. 8. in ca. 2200 m ein viel größeres, auf der Unterseite heller gezeichnetes Stück. Vermutlich zu einer zweiten Generation gehörend.

daplidice L. Am Ausgang des Cognetales in Piemont Ende Juli, ca. 700 bis 800 m. — Bei Torbole am Gardasee Mitte September noch frisch. (Fortsetzung folgt.)

---

## Spätflug von Rhopaloceren.

Dem Schmetterlingsfreunde, der, sei es aus Sport, sei es zu Sammelzwecken oder sei es aus wissenschaftlichen Gründen gerne das Fangnetz schwingt und dieses betrübt Ende September für lange winterliche Ruhe zur Seite legt, will ich hiermit ein Fleckchen Erde verraten, wo er sozusagen mitten im Winter, noch Ende November, der liebgewohnten Jagd obliegen kann. Und dieses Fleckchen liegt nicht zu ferne von München, eigentlich noch in Zentraleuropa, am Südabhange der Alpen, auf Schweizer Grundgebiet und ist in 12—14 Stunden mit der Gotthardbahn bequem zu erreichen. Ich meine die kleine Stadt Locarno am Nordende des Lago maggiore, wo ich heuer in der Zeit vom 10.—26. Nov. auf nach Süden gelegenen, stark besonnten Bahndämmen und an niedrigen Berghalden täglich mittags von 12 bis ungefähr 3 Uhr die folgenden Tagfalterarten, eifrig von Blüte zu Blüte fliegend, beobachten konnte: Colias hyale und edusa, beide sehr häufig, selten eine spät geschlüpfte Pieris brassicae dritter Generation, Pararge megaera in ganz frischen Stücken, Coenonympha pamphylus, abgeflogen und matt, Va-

nessa polychloros, io und C-album, Argynnis latonia, Chrysophanus phlaeas in großer Menge von ganz frischen Individuen, noch zwei weitere Lycaeniden, aber nur ♂♂. Macroglossa stellatarum und Plusia gamma. Scabiosen, zwei Arten von Centaurea (Flockenblume), Salbei, Chrysanthemum und die dunkelrote Karthäusernelke, sowie eine andere südliche Dianthusart sind die noch reich blühenden Pflanzen, auf denen die genannten Falter Nahrung suchen und finden. Die beiden Coliasarten, bei uns im Sommer wegen ihres schnellen Fluges und seltenen Ruhens nicht eben leicht zu fangende Tiere, sind hier im November viel weniger lebhaft, setzen sich häufig und werden leicht von den Blüten gestreift. Deutlich ist eine zunehmende Verminderung ihrer Lebhaftigkeit mit schrägerem Einfall der Sonnenstrahlen nach 2 Uhr zu beobachten. Eine Argynnis konnte ich mit der Hand decken, was bei diesem scheuen Tiere bei uns zur richtigen Zeit wohl ausgeschlossen wäre.

Dr. Martin.

---

## Beobachtungen über blütenbesuchende Insekten in der Eichstätter Alp.

Max Bachmann, München.

(Fortsetzung.)

Stomoxys calcitrans L. 19. 8. 11. Tachininae 3. 8. 10. — Hemiptera: Mormidea varia Fbr. 22. 8. 09. Graphosoma lineatum L. 24. 8. 10. Capsis capillaris Fbr. 31. 7. 09. — Apidae: Prosopis spez. 22. 8. 09. — Ichneumonidae: Alomya ovator F. 20. 8. 10. Amblyteles armatorius Forst. 24. 8. 11. Amblyteles glaucatorius W. 12. 8. 11. Amblyteles fuscipennis Wes. 3. 8. 11. Ichneumon ferreus Wes. 17. 8. 11. Ichneumon culpator Gr. 22. 8. 10. Ichneumon extensorius L. 8. 8. 09. Ichneumon fuscipes Gr. 22. 8. 10. Lisonata cylindrator Gr. 17. 8. 11. Amblyteles sputator F. 24. 8. 11. Exentorus marginator Gr. 3. 8. 10. — Sphegidae: Ammophila sabulosa L. 22. 8. 10. Mellinus arvensis L. 18. 8. 11. Solenius spez. 22. 8. 10. — Tenthradinidae: Allantus arcuatus Forst. 3. 8. 10. Allantus bicinctus F. 22. 8. 10. Hylotoma coerulipennis Betz. 17. 8. 10. — Vespidae: Vespa rufa ♂ L. 14. 8. 09. Vespa saxonia ♂ F. 31. 7. 09. Odynerus parietum L. 22. 8. 10. Eumenes pomiformis F. 6. 8. 10. Polistes gallica ♂ L. 17. 8. 11. — Lepidoptera: Lycaena coridon Poda. 22. 8. 10. — Formicidae: Formiciden 18. 7. 10.